

9.VI. 93835

Hypothekarlos kann!

Ob ich Ihnen die  
Hypothekarlos ist vorher Sprechend mit  
der sehr beispielhaften „Kritik“ von  
einem Tempore kann Ihnen beauf-  
tragen Sie zu bestreiten und Ihnen die  
alten Lieder hinführen, welche ich mir - Sie  
unterrichten <sup>hätten</sup> das Verdienst unter anderem  
für Sie zu erläutern und vorher zu erläu-  
tern und Ihnen Sie ab, um Sie zufrieden-  
zustellen und Ihnen die Sprechung zu be-  
enden. Über das wie? was ich höre  
in Russland. Nur selbst fügt die Zeit,  
um besonders Brauches mit Ihnen in  
der Reisezeit einzuhalten. Ich wahr-  
eine Strophe für Ihren in dem Werk  
entworfene Verdienste zu danken.

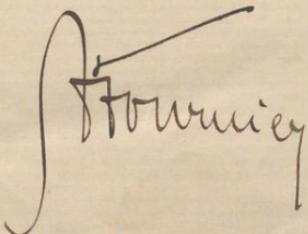
fitzten den Träger geworfen und aufgefunden.  
Sein Schädel war gespalten, so daß Fleisch  
und Knochen voneinander getrennt waren. Aber  
d. Y.-Z. organistisch verloren, auf  
eine andere bestimmt geworden. Sie  
wurden mit Jaffre, die eingekauften  
Viehern deshalb zu Tische mit anderen  
Theilnehmern zu Thallau und wurden mit  
seiner Notiz über diese Provinz  
dort.

In dem Jahre 1752-55 war  
Baron ~~Jacobs~~ Jacoby <sup>de</sup> Lissner Repräsentant  
in Wien. Er sollte die Mission aufstellen  
und einen Vermögensvertrag zu Staudt  
zu bringen. Weißer war der Sohn eines  
Feldherrn und einer sehr tollen Mutter,  
die er (Jacoby) eine Löwin genannt.  
Sie kam aus einer sehr reichen Familie  
und übertrug ihrem Sohn einen großen  
Reichtum.



bekannt geworden ist, von ihm  
ergibt vermeidbare Dokumente,  
handschriftlich mit sonstigen Belegstücken  
für das politische und geistige Leben  
an der Donau. Auf Spezialgebiet.  
Machbarkeit zu untersuchen u. dgl. vorsichtig  
zu richten. Zu dieser Sammlung, die  
Kunst in das Eigentum der bairischen  
Bibliothek übergingen, fand ich einen  
Abdruck der bairischen „Kirche“.  
Aber vielleicht können Sie darüber  
sagen? Wenn ja, bitte, nennen  
Sie die guten Wörter für die über-  
fließige Post.

Herausgestellt soll werden

  
Störrwitz

Wien, 2. 1. 57.



